

Büroneubau der sudhoff technik GmbH in Ulm-Einsingen

Umzug in die August-Nagel-Straße 1 abgeschlossen – 2,5 Millionen Euro investiert



UNTERNEHMEN / Spezialist für Teile und Baugruppen aus Gummi und Kunststoff bezieht Neubau

Alle Betriebsteile an einem Ort

Platz für Erweiterungen – 65 Beschäftigte – Umsatz zweistellig gestiegen

Die Sudhoff Technik GmbH hat jetzt ihr neues Verwaltungsgebäude in der August-Nagel-Straße 1 in Ulm-Einsingen bezogen. Nachdem dort schon vor zwei Jahren ein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen wurde, sind jetzt wieder alle Betriebsteile an einem Standort.

JOSEF WEGERER

Im Februar war Spatenstich, im Juni Richtfest und vor wenigen Tagen der Umzug in das neue Büro- und Verwaltungsgebäude: Die Sudhoff Technik GmbH hat damit ihren Firmensitz vollständig von Söflingen in die August-Nagel-Straße 1 in Ulm-Einsingen verlegt. Der Neubau mit einer Fläche von 2150 Quadratmetern auf drei Geschossen war die zweite große Investition innerhalb weniger Jahre: Bereits vor zwei Jahren wurde das neue Logistikzentrum auf dem Firmengelände in Einsingen in Betrieb genommen. Das bis dahin auf zwei Standorte verteilte Lager wurde in einem modernen und größeren Logistikzentrum zusammengefasst.

Der Spezialist für Teile und Baugruppen aus Gummi und Kunststoff sowie für Arbeitsschutz konnte damit die Arbeitsabläufe optimieren. Die Investitionssumme belief sich damals auf 3,5 Mio. €. Jetzt folgte der Neubau des Büro- und Verwaltungsgebäudes, der nach dem Verkauf des bisherigen Firmengeländes in der Herrlinger Straße in Söflingen erfolgte. Die Baukosten betragen nach den Angaben von Klaus Sudhoff, der zusammen mit Sohn Roland das Unternehmen leitet, 2,5 Mio. €. Entstanden ist nach den Plänen des Architekturbüros Scherr und Klimke ein modernes



Die Büroräume im neuen Verwaltungsgebäude sind hell und großzügig gestaltet.

Büro- und Verwaltungsgebäude mit einer Stahlblechfassade und mit Sichtbetonwänden im Treppenhaus und in den Büros.

Ein Blickfang ist das Treppenhaus, das die drei Geschosse miteinander verbindet: Jede Stufe ist einzeln in der Wand aufgehängt, damit die Treppe nicht schwingt. Orangefarbene Wände aus Holzprofilen im Treppenhaus, hinterlegt mit Filz, dienen als Akustikwand und sorgen für geringeren Nachhall. Der gläserne Aufzug setzt weitere Akzente.

Das Treppenhaus ist durch Glaswände mit den Büroräumen in den einzelnen Etagen verbunden. Damit werde die Transparenz dargestellt, die dem Unternehmen wichtig sei, sagt Roland Sudhoff. Die Büroräume sind weit und offen, alle

Schreibtische stehen an den Fenstern, sodass das Tageslicht genutzt werden kann. Auf Einzelbüros wurde nach Absprache mit den Mitarbeitern verzichtet. „Das unterstreicht den Teamcharakter“, sagt der Geschäftsführer.

Architektonisch wurde ein gelungener Bogen gespannt vom Logistikzentrum, dessen Pläne ebenfalls von Scherr und Klimke stammten, und dem neuen Verwaltungs- und Bürogebäude. Verbunden sind die beiden Gebäude durch einen kurzen Verbindungsgang mit offener Glasverkleidung.

Der Neubau ist so ausgelegt, dass Platz für Erweiterungen besteht. Ein erster Schritt dazu wurde bereits getan: Ein weiterer Anwendungstechniker wurde nach dem

Umzug eingestellt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 65 Mitarbeiter. Dazu kommen acht Beschäftigte beim Tochterunternehmen Sudhoff Werkzeugbau GmbH in Laihingen. Der Umsatz beläuft sich nach den Angaben der Geschäftsführer auf 32 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Plus im zweistelligen Bereich.

INFO

Mit dem Umzug hat sich nicht nur die Anschrift geändert, sondern auch die **Telefonnummer**. Die Sudhoff Technik GmbH ist jetzt in der August-Nagel-Straße 1 in 89079 Ulm-Einsingen, ☎ 07305/9261-0, Fax: 07305/9261-500, E-Mail: info@sudhoff-technik.de, Internet: www.sudhoff-technik.de



Ein markanter Bau: Das neue Büro- und Verwaltungsgebäude in der August-Nagel-Straße 1. FOTOS: CHRISTINE MARZ



Klaus Sudhoff (links) und Sohn Roland führen das Unternehmen mit seinen 65 Beschäftigten. Jetzt ist auch die Verwaltung nach Einsingen umgezogen.

Büroneubau der sudhoff technik GmbH in Ulm-Eisingen

Umzug in die August-Nagel-Straße 1 abgeschlossen – 2,5 Millionen Euro investiert



PRODUKTE / Kunden wollen immer häufiger komplette Baugruppen

Von der Entwicklung bis zur Betriebsanleitung

Lösungen nach Maß – Beratung und Herstellung

Die Kunden der Sudhoff Technik GmbH ordern verstärkt ganze Baugruppen, die in Maschinen, Fahrzeuge oder Geräte eingebaut werden. Einzelteile aus Gummi oder Kunststoff sind zudem immer häufiger entsprechend den individuellen Anforderungen zugeschnitten.

JOSEF WEGERER

Die Fertigungstiefe in vielen Unternehmen wird nach den Erfahrungen von Klaus Sudhoff immer geringer – was für sein Unternehmen, die Sudhoff Technik GmbH, neue Ge-

schaftsbereiche eröffnet. Das 1936 gegründete Familienunternehmen ist längst mehr als ein Handelsunternehmen für technische Bedarfsartikel aus Gummi und Kunststoff. Die Kunden, die vor allem im Maschinen- und Apparatebau, aber auch in der Nutzfahrzeugindustrie tätig sind, verlangen neben den Standardprodukten immer häufiger spezifische Produktentwicklungen.

Die Grundidee des Kunden werde bei Sudhoff fertigungstechnisch umgesetzt, sagt der Geschäftsführer. Die fünf Anwendungstechniker des Hauses entwickeln dafür die entsprechenden Möglichkeiten. Dabei kommt unter anderem auch das Tochterunternehmen, die Sudhoff Werkzeugbau GmbH mit Sitz in Laihingen, zum Einsatz: Dort werden

Kunststoff-Spritzgusswerkzeuge hergestellt.

Über 80 Prozent des Umsatzes werden mittlerweile mit solchen Sonderfertigungen erzielt. Viele Kunden wollen dabei nicht nur eine individuelle Teilefertigung, sondern ganze Baugruppen.

Selbst komplette Produkte werden geliefert – einschließlich Verkaufsverpackungen und mehrsprachiger Bedienungsanleitungen. Als aktuelles Beispiel nennen Roland und Klaus Sudhoff einen Tubenaufsatz, mit dem Salben oder Cremes auf die Haut aufgetragen oder eingerieben werden können.

Der Aufsatz einschließlich Verschluss ist aus Kunststoff. Die Idee des Kunden wurde im Hause weiterentwickelt, um eine technisch einwandfreie und preisgünstige Herstellung zu erreichen. Die notwendigen Spritzguss-Werkzeuge stellte das Tochterunternehmen in Laihingen her, anschließend wurde ein Produktionspartner gesucht, der über den geeigneten Maschinenpark verfügte. Auch die Verkaufsverpackung wurde von Sudhoff mitentwickelt und zusammen mit einem Grafiker und der Druckerei umgesetzt.

Diese Beispiel zeigt, dass sich der Tätigkeitsbereich immer mehr verändert: Beratung und Entwicklung werden immer wichtiger – und gehören zu den Stärken und Besonderheiten des Unternehmens. Die Kunden haben dadurch den Vorteil, dass sie bedarfsgerechte Produkte aus den verschiedensten Materialien und Fertigungsverfahren beziehen – und das alles aus einer Hand.

Das Unternehmen versteht sich so als Systempartner seiner Kunden. In den 70 Jahren seines Beste-



Bei den vielen Teilen und Baugruppen, die kundenspezifisch hergestellt werden, kommt es auf Genauigkeit an. FOTOS: CHRISTINE MARZ

hens hat Sudhoff weit über die Region ein breites Spektrum an Kunden gewonnen, sowohl mittelständische Firmen als auch international tätige Großunternehmen.

Die Kunden kommen aus den unterschiedlichsten Branchen. Schwerpunktbereiche sind der Apparate- und Maschinenbau, Nutzfahrzeuge, Automobilzulieferer, Handwerk, Telekommunikation, Konsumgüter, Reinigungstechnik, Beleuchtungsindustrie oder die Medizintechnik. In vielen Produkten dieser Hersteller sind Teile oder Baugruppen von Sudhoff zu finden, sei es in Omnibussen, in Traktoren, Schneekanonen, Baggern, Kühlschränken, Fräsmaschinen oder in Diskoscheinwerfern.

Wichtig ist dabei schnelles und präzises Arbeiten. Das schlägt sich auch in dem neu gestalteten Flyer mit der Selbstdarstellung des Unternehmens nieder. Das Titelbild ziert ein Bob, der für „Schnelligkeit“ steht. Noch mehr zeigt sich dies an den Anforderungen an die Mitarbei-

ter und am hohen Stellenwert, den die Berufsausbildung bei Sudhoff hat. Derzeit sind sieben Auszubildende im Betrieb. Ausgebildet werden sie zu Kaufleuten im Bereich Groß- und Außenhandel sowie als Betriebswirt an der Berufsakademie in Heidenheim. Neu ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik.

Das Unternehmen

Das Unternehmen wurde 1936 als Firma für technische Bedarfsartikel und Zubehör gegründet. 1979 erfolgte die Verlegung des Firmensitzes von den Ulmer Innenstadt nach Söflingen.

1993 wurden die Geschäftsbereiche technischer Handel und Autoteile eigenständige Unternehmen. 2004 war der Umzug des Logistikzentrums nach Eisingen, im Oktober 2006 der Umzug der Verwaltung.

ARBEITSSCHUTZ

Wie der Blaumann farbig wird

Der einfarbige „Blaumann“ hat ausgedient – immer mehr Firmen setzen bei der Mitarbeiterbekleidung auf zweifarbige Kombinationen. Sudhoff kann dabei helfen.

Der firmeneigene Katalog zum Arbeitsschutz ist beeindruckend – die Sudhoff Technik GmbH, die in der August-Nagel-Straße 1 auch einen großen Shop für Arbeitsschutz hat, führt auf 400 Seiten nahezu alles auf, was angeboten wird: von Helmen und Atemschutzgeräten über Handschutz bis hin zu Berufskleidung und Sicherheitstechnik.

„Immer mehr Unternehmen wollen Berufsbekleidung in den jeweiligen Firmenfarben, dem Firmenlogo und mit Namensschild“, sagt Roland Sudhoff. Für diese Imagekleidung ist die Sudhoff Technik GmbH ebenfalls Ansprechpartner: „Wir beraten, helfen bei der Farbauswahl und beim Schnittmuster.“ Dabei zeige sich, dass der klassische Blaumann ausgedient habe: Gefragt seien zweifarbige Kombinationen sowie Stoffe im Freizeit- oder Jeanslook; Berufskleidung, die von reiner Freizeitkleidung kaum mehr zu unterscheiden ist, was den modischen Aspekt betrifft. Im Trend liegen Blau- und Graukombinationen.

Auch bei den Arbeits- und Sicherheitsschuhen hat sich ein Wandel vollzogen: Beim Design unterscheiden sie sich kaum noch von sportlichen Schuhen. Die einst schweren Stahlkappen sind durch Alu-Kappen ersetzt worden, die Schuhe bedeutend leichter und bequemer. jw

INFO

Der Shop für Arbeitsschutz ist geöffnet montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Bestellt werden kann auch im Internet-Shop unter www.sudhoff-shop.de



Mehrere tausend Artikel sind im Logistikzentrum der Sudhoff Technik GmbH vorrätig. Es wurde vor zwei Jahren neu gebaut.